

Motion (Grüne, Junge Grüne, SP, JUSO)

ÖV on demand auch in Köniz

Im Bericht der GPK zu den diesjährigen Verwaltungsbesuchen ist zu lesen: «Bei den Verkehrsmassnahmen verfolgt die Gemeinde die 4V-Strategie: vermeiden, verlagern, verträglich gestalten, vernetzen. Köniz ist mit ÖV sehr gut erschlossen und verfügt über ein stark genutztes Veloverleihsystem und eine spezifische Förderung des Velo- und Fussverkehrs. Nach Ablauf des Pilotprojekts der RKBM zur flexiblen ÖV-Erschliessung in ländlichen Gebieten, wird sich die Gemeinde Köniz auch zu diesem Thema Gedanken machen.»

Mit flexibler ÖV-Erschliessung ist ein so genanntes on demand Angebot gemeint, d.h. es sind nicht wie beim sonstigen ÖV vordefinierte Routen mit vordefinierten Fahrplänen gegeben, sondern es handelt sich um eine Mischung aus Taxi und ÖV. Diese Form der Mobilität ist als Ergänzung zum sonstigen ÖV gedacht und besonders geeignet, um Gebiete mit weniger dichter Besiedlung und weniger guter ÖV-Erschliessung abzudecken. Der Kanton führt aktuell in mehreren Gebieten Pilotprojekte durch, so z.B. auch im Gantrischgebiet¹.

Östlich von Köniz existiert bereits heute ein solches on demand Angebot. Dieses wird aktuell durch den Kanton mitfinanziert. Das dortige «MyBuxi» deckt die Gemeinden Kehrsatz, Belp und Thurnen ab². Vor wenigen Wochen haben nun auch die Gemeindeversammlungen von Neuenegg und Ueberstorf einem Pilot mit MyBuxi zugestimmt, geplanter Start ist noch dieses Jahr³.

Ein Angebot, wie es in Belp bereits besteht, könnte insbesondere für die Könizer Ortsteile mit weniger guter ÖV-Erschliessung ein interessantes ergänzendes Angebot sein. Umso mehr, wenn nun schon bald nicht nur im Osten, sondern auch im Westen bzw. Süden der Gemeinde die Fahrzeuge auf Verlangen zu den Leuten fahren. Denn ein durchgehendes Gebiet würde den Nutzenden zusätzlichen Mehrwert bieten.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert

1. geeignete Gebiete für ein on demand ÖV-Angebot auf dem Könizer Gemeindegebiet zu ermitteln;
2. ein solches Angebot im Rahmen eines Pilots zu testen und soweit möglich Synergien mit den angrenzenden Projekten zu nutzen
3. verschiedene Optionen der Finanzierung für einen permanenten Betrieb zu prüfen (z.B. auch private Beteiligung durch Nutzniessende (z.B. Thömus)
4. Beim Kanton darauf hinzuwirken, dass geeignete on demand ÖV-Angebote in den Angebotsbeschluss ÖV aufgenommen werden.

Liebefeld, 12.06.2025

David Müller

[Handwritten signatures: David Müller, M. Röth, O. Herrmann, I. Steiner, H. Faccio, H. Borch, V. H. M.]

¹ https://www.bernmittealland.ch/de/newsletter/detailseiten/2024_01/04_AKTUELL_Verkehr_On-Demand-Projekte.php

² <https://mybuxi.ch/belp/>

³ <https://mybuxi.ch/neuenegg-ueberstorf/>

[Handwritten signatures: J. Gubli, K. B. B. B., F. A. A., Janka Kamm, and others]

r. h. v
S. me

G. Kohn
C. Müller
Casimirovka